Niederschrift

über die 11. Sitzung der Legislaturperiode 2016 / 2021 des Ortsbeirates des Ortsteils Obersuhl am Dienstag, den 17. April 2018 im Sitzungszimmer des Rathauses in Wildeck-Obersuhl

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend:

vom Ortsbeirat Ortsvorsteher Michael Kaufmann

Ortsbeiratsmitglied Marcus Hauff
Ortsbeiratsmitglied Helmut Gliem
Ortsbeiratsmitglied Eckhard Sema
Ortsbeiratsmitglied Gerhard Bick
Ortsbeiratsmitglied Michael Gräf
Ortsbeiratsmitglied Ricardo Gräf

entschuldigt fehlen: Ortsbeiratsmitglied Oliver Bachmann

Ortsbeiratsmitglied Edeltraud Kopschitz

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Alexander Wirth

Vorstandsmitglied Udo Sauer

Vorstandsmitglied Klaus-Wilhelm Becker

als Schriftführerin Christina Wehnes

Ende: 19:28 Uhr

Tagesordnung

I.

Punkt 1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Punkt 2.) Schließung von Niederschriften

- a) Niederschrift vom 21.03.2017
- b) Niederschrift vom 12.03.2018
- Punkt 3.) Feststellung der Tagesordnung
- Punkt 4.) Bericht des Ortsvorstehers

Punkt 1.)

Beratung und Beschlussfassung über den Vollausbau der Uhlandstraße und der nachträglichen Aufnahme in das Bauprogramm 2016 bis 2018 über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge für das Abrechnungsgebiet Obersuhl

Punkt 2.) Berichte

I.

Punkt I./1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsvorsteher Michael Kaufmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass hierzu form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Weiterhin wird festgestellt, dass der Ortsbeirat Obersuhl aufgrund von 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Punkt I./2.) Schließung der Niederschriften

- a) Niederschrift vom 21.03.2017
- b) Niederschrift vom 12.03.2018

Einwendungen gegen die oben genannten des Ortsbeirates Obersuhl wurden nicht erhoben. Die Niederschriften werden geschlossen.

Punkt I./3.) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt I/4.) Bericht des Ortsvorstehers

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt bekannt, dass von seiner Seite aus nichts zu berichten ist.

Punkt II./ 1.) Beratung und Beschlussfassung über den Vollausbau der Uhlandstraße und der nachträglichen Aufnahme in das Bauprogramm 2016 bis 2018 über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge für das Abrechnungsgebiet Obersuhl

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die im Vorfeld zugegangene Beschlussvorlage inklusive der Unterlagen. Er informiert darüber, dass es sich lediglich um einen Teilabschnitt handelt, nämlich im Bereich Matthiasstraße bis Bettina von Arnim Straße. Er übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Wirth für eine kurze Erläuterung.

Rückfragen der Ortsbeiratsmitglieder werden von Herrn Wirth und Herrn Kaufmann beantwortet.

Der Ortsbeirat Obersuhl empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme der Beschlussvorlage Nr. II.2 zur Gemeindevertretersitzung am 19.04.2018 mit den eingearbeiteten Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Obersuhl empfiehlt der Gemeindevertretung Wildeck, den Vollausbau der Uhlandstraße, von der Matthiasstraße bis zur Bettina von Arnim Straße und die nachträgliche Aufnahme in das Bauprogramm 2016 bis 2018 über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge für das Abrechnungsgebiet Obersuhl sowie die Maßnahme "Straßenbau Uhlandstraße – Teilbereich Matthiasstraße bis Bettina von Arnim Straße" im Investitionsprogramm des Haushaltes 2018 mit 140.000,00 € zu veranschlagen.

Abstimmung: 6:1:0

Punkt II./2.) Berichte

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und berichtet folgendes:

- Herr Kaufmann teilt mit, dass Herr Singh von der Pizzeria "Mamma Mia" die diesjährige Pacht des Kiosks im Freibad übernehmen wird.
- Weiterhin möchte Herr Kaufmann an die diesjährige Aktion "Tag der Heimatpflege" erinnern, welche an diesem Samstag, dem 21. April 2018 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr stattfinden wird. Er verweist auf die im Vorfeld zugegangene Einladung.
- Herr Kaufmann verteilt eine Aufstellung über die Anzahl der geringfügig Beschäftigten Mitarbeiter der Gemeinde Wildeck, diese wurde in der letzten Sitzung von den Mitgliedern des Ortsbeirates Obersuhl gewünscht.
- Herr Kaufmann bittet Herrn Wirth, eine kurze Erläuterung bzgl. der Hessenkasse zu geben.

Bei der Hessenkasse handelt es sich um ein Entschuldungsprogramm für Kassenkredite des Landes Hessen. Der Gemeinde Wildeck werden durch die Hessenkasse voraussichtlich Verbindlichkeiten in Höhe von 7,9 Mio. Euro abgelöst (Kassenkredite, Verluste des Eigenbetriebes Gemeindewerke und Zinsforderungen der HLG). Im Gegenzug verpflichtet sich die Gemeinde Wildeck über einen Zeitraum von 30 Jahren eine Summe in Höhe von 123.650,00 Euro pro Jahr an das Land Hessen zu tilgen. Der verbleibende Restbetrag wird durch das Land Hessen getilgt. Im Gegenzug verpflichtet sich die Gemeinde Wildeck auch zukünftig einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt in Plan und Ist vorzulegen. Die Verluste des Eigenbetriebes im Bereich der Bäder abzüglich möglicher Gewinne aus der Stromsparte sowie die Zinsaufwendungen an die HLG sind im Ergebnishaushalt darzustellen. Weiterhin muss die Gemeinde die Tilgung für die Hessenkasse als auch die Tilgung für sämtliche Investitionskredite über den Ergebnishaushalt erwirtschaften. Das hat zur Folge, dass ggf. für den Haushalt 2019 die Aufwendungen (in erster Linie freiwillige Leistungen) reduziert oder Erträge gesteigert werden müssen. Im Zweifelsfall sogar beides gleichzeitig.